Tauch-Inform

Tauchclub Solothurn

Das offizielle Mitteilungsblatt des Tauchclubs Solothurn

2 / 2020

TSK
Neues entdecken
Tauchsport Käser ist neu TSK.
tsk.ch

Inhalt

Inhalt 1
Vorwort – Corona! 3
1-Stern-Ausbildung 2020 4
Tauchen und Wandern in der Areuse 8
Tauchgang und Sommerfest 11
COVID-19 Schutzkonzept des TCSO 14
Leiterliste Wintertraining 17
Jahresprogramm 2021 Januar bis Juni 18
Jahresprogramm 2021 Juli bis Dezember 19
Tauchmaterialmiete 20
Vorstand TCSO 21
Tessinwochenende 22
Ausflug zu den Pfahlbauten 28
Der TCSO sucht … 30
Fotokurs vom USZ und TCSO im USZ am Bielersee 31
Jahresbericht Tauchschule Aare 33
Die Tauchschule gratuliert 35

Mittelseiten zum Herausnehmen:
TCSO Mitgliederliste Stand 20.11.2020

Impressum:

Das Tauchinform ist das offizielle Mitteilungsblatt des Tauchclubs Solothurn und erscheint 3 x jährlich.

Auflage: 230

Adresse:

Tauchclub Solothurn
4500 Solothurn
www.tauchclub-solothurn.ch

Redaktion:

redaktion@tauchclub-solothurn.ch

Layout:

Peter Diethelm
Hauptstrasse 2
4577 Hessigkofen
webadmin@tauchclub-solothurn.ch

Redaktionsschluss

Ausgabe 1 / 2021:

15.03.2021

Inserenten in dieser Ausgabe:

Deckblatt **Seite**
TSK Bern, Liebefeld II
Scuba Shop AG, Aarau III
Aareshop.ch, Solothurn III
Kummli Druck & Werbetechnik AG .. IV

Innenteil **Seite**
Bader + Co., Biberist 13
BZ Wallierhof, Riedholz 13
DiveZone, Baden-Dättwil 36
Gasthof Rössli, Leuzigen 30
KKW Gösgen-Däniken AG 27
Neuenschwander AG, Lohn 10
Rest. L'Etrier d'Argent, Corcelles 32
Restaurant zur Post, Riedholz 7
Schaad & Partner, Biberist 35
Stiftung Solodaris, Solothurn 16
Strub Elektro, Bettlach 34

Titelbild: Peter Diethelm

Vorwort – Corona!

Wäre bis zum November 2019 eine Umfrage mit der Frage: “Was ist Corona“ gemacht worden, wäre die Antwort in den meisten Fällen wohl gewesen, dass es sich um das mexikanische Corona-Bier handelt.
Jene die mit dem Automobilsektor vertraut sind, hätten wohl gesagt, dass es sich um eine britische Automobilmarke handelt, die von 1920 - 1923 von der Meteor Manufacturing in London hergestellt wurde. Der Kenner der Marke Toyota hätte zum Thema wohl noch hinzugefügt, dass in Japan eine Modellreihe den Namen Corona trug und auch bis 1996 produziert wurde, also dem Jahr wo der TCSO sein 20-jähriges Jubiläum feierte.
Heute wissen wir es besser! Corona ist jener 16 Nanometer grosse Virus, welcher uns alle dazu zwingt, zu Hause zu bleiben und Anlässe abzusagen.
So werden wir, nach dem Motto «Aufgeschoben ist nicht Aufgehoben» viele Interessante und gesellige Aktivitäten, soweit möglich, im 2021 nachholen.
Leider war der meist gehörte Spruch im 2020 nicht «Guet Luft» sondern «bliibet Gsund».
Daher…, lasst euch wieder mit dem Virus anstecken, der keine Impfung oder Schutzmassnahmen braucht. Dem Virus, der die Pflege der sozialen Kontakte fördert und der als Nebenwirkung die Ausschüttung von Glückshormonen hat – jedoch immer mit dem nötigen Sicherheitsabstand…
Geniesst trotz der herrschenden Einschränkungen, unter Berücksichtigung der geltenden Schutzmassnahmen, viele erholsame und spannende Tauchgänge in den heimischen Gewässern.
In dem Sinne wünschen wir euch weiterhin «Guet Luft» und «bliibet Gsund».

Euer Präsi Matthias Dürig

1-Stern-Ausbildung 2020

Bei einem unverbindlichen Informationsanlass im Sinne eines Appetit-Anregers kommen im Januar 2020 ein paar interessierte Neotaucherinnen und –taucher bei Karin und Steve zu Hause zusammen. Lea, Marc (Grizzly), Luca, Florian und Christian sollen als erstes erklären, weshalb sie überhaupt tauchen wollen. Grizzly möchte Rost sehen; Luca hat das Tauchen durch seine Eltern Thomas und Maja Zimmermann im Blut; Schwimmer Chrigu möchte die Unterwasserwelt erkunden; Padi-Taucher Florian möchte sich für seinen Berufswunsch weiterbilden; und Lea ist als Marcs Freundin da irgendwie reingerutscht – und nimmt die Herausforderung wie die anderen in der Gruppe an. Die Sympathie ist schon einmal da und so stürzen wir uns gemeinsam ins Abenteuer Tauchen. Eine grosse Gruppe bedeutet auch jede Menge Arbeit für die Profi-Koordinatorin. Nachdem wir als Mitglieder der Doodle-Generation sämtliche mögliche Termine für die Absolvierung der 1-Stern-Ausbildung angegeben haben, kann Karin das Kursprogramm zusammenstellen. Und so kann schon ziemlich schnell nach der Apéro-Veranstaltung der 1. Gang des Hauptmenüs mit den ersten, von Karin und Steve servierten Theorie-Häppchen gestartet werden. Unsere Gruppe bekommt aber noch Zuwachs: Urs stösst zum Kurs dazu. Wir lernen die physikalischen Grundlagen für das Tauchen kennen und werden über interessante Fakten über die Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Körpers informiert. Dass es im Körper eine sauerstoffarme Arterie gibt, wird wohl niemand vergessen. Weiter steht das Tauchgang-Rechnen auf dem Programm, welches unsere Hirnzellen stark fordert. Zur «Jura» auf 38 Metern sind wir schon x-mal abgetaucht – zumindest theoretisch. Aber zum Glück macht diese Rechnungen später der Computer. Glück gehabt! Beim nächsten Abendkurs lernen wir unterschiedliches Tauchmaterial und dessen Handhabung, Wartung und Pflege kennen. Ein Zitat, das uns von diesem Abend in Erinnerung geblieben ist:

“Der grösste Schwindel beim Sporttauchen ist, dass ein Trockenanzug trocken bleibt!“ 19.03.2020, Steve Matti Nach diesem Unterrichtsabend folgt der 23. März 2020 und der Lockdown in der Schweiz. Dieser hat auch Auswirkungen auf den Tauchsport und unsere Ausbildung. So führen wir den letzten Theorieabend zu den Tauchunfällen unter Einhaltung des Corona-Schutzkonzeptes in einer grösseren Lokalität durch. Als Abschluss des 1. Ganges dürfen wir Ende Juni unser erworbenes Wissen zum Besten geben. Alle mit Erfolg! Alles in allem besteht der 1. Gang des Hauptmenüs über Wasser aus vielen unterschiedlichen Zutaten und ist im Vergleich zum folgenden 2. Gang wesentlich trockener. Vor dem 2. Gang musste sich leider Luca – Karin gab ihm ein paar Mal den Namen seines im Club bekannten Vaters – aus gesundheitlichen Gründen von uns verabschieden. Er wird den See im nächsten Jahr rocken. Luca unterstützt unseren Kurs aber in anderer Weise – dazu später mehr. Nach einer Corona-bedingten Verzögerung steht der Rest der 1-Stern-Frischlinge Mitte Mai (ein bisschen im Sinne von „Alles neu macht der Mai“) auf der „Tüscherz-Matte“ am Bielersee bereit für den 1. und 2. Tauchgang unserer Praxis-Ausbildung. Hier geht es darum, uns ein wenig an das Wasser zu gewöhnen – und diese Tarierung! «Cheibe kompliziert» erscheint es einem da zu Beginn. «Cheibe vöu» muss man sich bei den Übungen merken. So wie es sich für super Tauchlehrer gehört, waren alle Ausbildner

geduldig mit uns. In den darauffolgenden Praxis-Tauchgängen lernen wir individuell die Praxis des Sporttauchens sowie die Unterwasser-Zeichensprache kennen und absolvieren dabei bekannte Übungen wie „Ausser-Atem“, „Maske-leeren“, „Wechselatmung“ und „Rettungsaufstieg bei Bewusstlosigkeit“. Am «schlechten Essen» liegt es bestimmt nicht: Aber weil Lea wegen gesundheitlichen Problemen pausieren und Urs aufhören muss, reduziert sich die einst grosse Gruppe mit 1-Stern-Auszubildenden weiter. Die Verbleibenden lassen es sich aber gut gehen und geniessen die geselligen Stunden am See. Flöru merkt, dass man auch ohne Schnorchel an der Tauchermaske unter Wasser gehen kann. Chrigu entwickelt einen

ganz eigenen Stil der Fortbewegung. Er kämpft wie ein Löwe sogar mit voller Maske. Mit dem Material hat er zu Beginn auch zu kämpfen: Schon nach dem zweiten Tauchgang streikt der Reissverschluss seines Neoprenanzuges. Laut Karin macht er von allen die grösste Entwicklung durch. An dieser Stelle noch Erlebnisse und Feststellungen aus unserer Praxis-Ausbildung:

- ☞ Grizzly hat ziemlich rasch den geeignetsten Parkplatz auf dem Parkareal entdeckt. Früh da sein lohnt sich!
- ☞ Während zwei Ausbildungs-Tauchgängen kann man auch mal eine einfache gemütliche Grill-Runde abhalten. Grizzly scherzt nie, wenn's um Fleisch geht!
- ☞ Die Securitas kontrolliert nicht immer auf die sympathischste Art und Weise, ob die Parkgebühren bezahlt worden sind
- ☞ Chrigu war an einem Ausbildungstag schneller im Tauchanzug und bereit zum Tauchen als Cava
- ☞ Abtauchen ist an einem warmen Ausbildungstag eine willkommene Erfrischung. Aber Achtung, dass die Brille nicht beschlägt wegen dem überhitzten Kopf
- ☞ Auch wenn die Sicht an unserem Ausbildungs-Platz nicht immer die beste ist: die Unterwasserwelt ist auch in der Schweiz faszinierend und schön
- ☞ Wie geht die Übung nochmal? Manchmal vergisst man unter Wasser ziemlich schnell, was man an der Oberfläche noch besprochen hat. Die einen früher, die anderen später schliessen alle Kursteilnehmer auch den praktischen Teil erfolgreich ab. Und so kommen wir zum Dessert: Dem Stärnefescht. Für uns 1-Sternler ist klar, dass wir tauchen wollen. Sodann treffen wir uns Ende August in Boudry am Neuenburgersee, wo wir den ganzen Morgen und Nachmittag unter und über Wasser verbringen. Petrus meint es nicht so gut mit uns. Aber wir lachen ihm mit Sitzrunde unter dem Partyzelt ins Gesicht. Und hier kommt wieder Luca ins Spiel. Er kocht in einem Camper für alle Teilnehmenden des Festes leckere Spaghetti. Nach

dem Mittagessen überreichen uns Karin und Steve unsere lang ersehnten Taucher-Brevets☺ Den Abend lassen wir in Solothurn bei leckerem italienischem Essen und einem guten Glas Wein ausklingen. Und hier gibt's ein paar Anekdoten vom Brevetfest:

Mit der App „Twint" kann das Bezahlen von Parkgebühren Spass machen

- ☞ Auf dem Parkplatz Boudry kann man trotz anders lautenden Hinweisschildern gut mit einem Camper parkieren und sich ein Mittagessen gönnen. Die Ordnungshüter haben ein Auge zugedrückt.
- ☞ Erfrischende Getränke nach einem Tauchgang - das passt!
- ☞ Chips nach einem Tauchgang- das passt auch!
- ☞ In Solothurn gibt es günstigere Restaurants als das Bindella – aber die Qualität hat gepasst. Und das Tiramisu hat vorzüglich gemundet!

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal bei der Kursleitung und allen Helferinnen und Helfern bedanken für die tolle Ausbildung und die gemeinsam verbrachte Zeit.

- ☞ *Blibet gsung und Zwäg und heit auzit gueti und früschi Luft!*

Christian Jaggi

RESTAURANT ZUR POST

FAMILIE HINZER
4533 RIEDHOLZ
www.restaurantzurpost.ch

Tauchen und Wandern in der Areuse

Am Samstag 27.6. trafen sich 6 Wandervögel zum gemütlichen Tauchen und wandern in der Areuse. Leider hatte es am Abend noch heftige Gewitter in der Region um Fleurier gegeben und es war ziemlich unsicher ob der Anlass überhaupt sattfinden kann, denn mit Starkregen schwillt der Wasserstand der Areuse schnell an, was gefährlich sein kann. Doch der Wettergott war uns wohl gesinnt und wir hatten den ganzen Tag wunderbares Wetter. Die Sicht war leicht getrübt was aber nicht so schlimm war. Um 930 marschierten wir gutgelaunt Richtung Einstieg los. Zuerst ein gemütliches Tauchen in den uns bekannten Gefilden. Am Ende des Tauchgangs sind wir dann ausgestiegen und der mühsame Teil begann. Das laufen im Bachbett war mal einfach, mal mühsam, mal glitschig aber alles in allem einfach wunderschön. Die Umgebung und das Ambiente war einfach der Hammer. Immer wieder haben wir über Mutter Natur gestaut, was sie doch wunderschönes erschaffen hat. Nach 30 Min hatten wir unser Ziel, den Tauchplatz Diamant, erreicht Eine Höhle mit einem Becken dahinter, wie aus einem Film. Wir tauchen ab in die neue Welt der Areuse und erlebten eine wunderschöne Unterwasserwelt. Das Lichtspiel der Sonne war der Hammer. Und da war sie plötzlich, die grösste Forelle die ich je gesehen habe. Von Angst war bei ihr nichts zu spüren denn sie war ganz bestimmt der Chef in diesem Becken. Nach 25 Min war dann der TG leider schon zu Ende und wir machten uns auf den Weg hinunter zum Teil der Areuse den alle kennen. Nach 30 Min Wanderzeit konnten wir in dem letzten Teil der Areuse eintauchen und nochmal gemütlich tauchen. Noch 15 Min zu Fuss und wir waren wieder beim Auto. Nachdem alle umgezogen waren sind wir die halbe Stecke zur Areuse nochmals hochgelaufen um an

der Grillstelle noch gemütlich Mittag zu essen. Es gab viele Würste, interessantes Bier und leckeren Kuchen. Dann hiess es Abschied zu nehmen von der Areuse. Alle waren erschöpft aber auch glücklich einen so tollen Tag mit so vielen Endrücken erlebt zu haben.
Vielen Dank an meine 5 Tauchkollegen/innen.

- Stephanie für den leckeren Kuchen
- Anne für die Geräusche die diese Schlucht vorher noch nie gehört hat
- Claudio für die helfende Hand in der Schlucht
- Mike für das Feuermachen und den Beweis das man mehr als nur ein, zwei, drei…Würste essen kann nach so einen Marsch
- Christian für das feine Bier

Ich freue mich schon auf nächstes Jahr mit einem weiteren interessanten TG.

Euer Tourguide
Cava

Neuenschwander AG
Mulden-Service + Entsorgung

Entsorgen heisst: Die Umwelt bleibt, der Abfall geht

Ihr Partner für Transporte und umweltgerechtes Entsorgen – mit dem grössten Mulden-Angebot in der Region.

NEUENSCHWANDER AG
032 677 10 32 | www.mulden-service.ch

Tauchgang und Sommerfest

Aereputz und Sommerfest wurde zu Aaretauchgang und Sommerfest wurde zu Tauchgang und Sommerfest. Geplant war, dass wir uns für das traditionelle Aareputzen treffen und die Aare in Solothurn wieder etwas auf Vordermann bringen. COVID-19 machte uns da einen Strich durch die Rechnung. Wir trafen uns dann, nach vorgängiger Programm Änderung (Aaretauchgang ging auch nicht) in Tüscherz für einen gemütlichen Tauchgang und anschliessendem Apero, welcher nach den BAG-Vorschriften strikte durchgeführt wurde. Es wurde über den Bieler Wal-Fisch und den Weissen Hai-Fisch diskutiert, welcher ja seit neuestem seine Runde knapp vor dem Einstieg dreht. Zwei Taucher haben da schon ihr Bein verloren, war wohl aber mehr wegen der unachtsamen Befestigung des Beines geschehen. Der Weisse Hai-Fisch beim Einstieg in Tüscherz, welcher seine Runden dreht, ist ja Vegi! Er hatte die Wahl der Fisch. Zum Glück hatte die Crew rund um das Sommerfest

keinen Hai-Fisch nidergegart sondern sie waren seit ca. 72 Stunden das Pulled Pork für die hungrigen TCSO Mitglieder am Zubereiten. Dass es wichtig ist, einen Thermometer in ein Stück Fleisch zu stecken, wusste ich bis Dato nicht. Auch, dass man ein Fleisch in einen Beutel steckt, vakuumiert und dann im Wasser weitergart, wirkte etwas gar arg und befremdlich auf mich, niedergarargbefremdlich. Jedenfalls gehörte diese und weitere Aufgaben zu den Tätigkeiten der grandiosen, legendären, und heroischen Sommerfest Crew. Der Anlass

am Abend wurde dann nach strengen BAG Vorschriften durchgeführt. Sogar die kleinsten mussten sich an die Abstände halten und wurden auf der Wiese gewickelt. Es gab keine Diskussion über Sinn und Unsinn. Die Mitglieder vom TCSO zeigten einmal mehr, wie sie verantwortungsvoll, vorbildlich, beispielhaft, exemplarisch und bedeutungsvoll mit dieser Situation umgehen können. Ein grosses „Bravo“ an dieser Stelle! „Bravo, habt ihr gut gemacht! Ihr könnt Corona!“ Statement von Daniel Koch, welcher inkognito dabei war. PS: Er sass am hinteren Tisch, links. Nachdem der Pulled Pork Burger genüsslich vertilgt wurde, ging es ans Unterhaltungsprogramm: Papierfliegerweitwurf, Bassinfischen und einiges mehr lockerten den

Abend auf und es wurde viel gelacht, die Gewinner jubelten herzhaft, die Verlierer waren den Tränen nah und die, die nicht mitmachten bei den legendären Sommerspielen vom TCSO genossen die Ruhe am Tisch. Die Hoffnung stirbt zuletzt, deswegen wurde der Antrag für die Bewilligung fürs Aareputzen im 2021 eingereicht. Hoffen wir, dass Corona uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht und wir im 2021 die Aare entrümpeln können. Das Sommerfest findet aber sicher statt. Corona hin oder her.

Elias

KANTON solothurn

Bildungszentrum Wallierhof

Engagiert, persönlich, praxisnah.

Land- und Hauswirtschaftliche Bildung
Weiterbildung, Beratung und Information
Tagungszentrum

Bildungszentrum Wallierhof
Höhenstrasse 46, 4533 Riedholz SO
wallierhof.ch

Ihr Spezialist für Auto- und Motorradpneus, Umbauten und Spezialanfertigungen

BADER+CO
SPEZIALTEILE / PNEUS

www.badertec.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9:00 - 11:30
13:30 - 18:30
Samstag nach Absprache

Pneus zu fairen Preisen!

Bader + Co • Reiherweg 2 • 4562 Biberist • Tel: 032 / 672 02 88 • Fax: 032 / 672 02 87

COVID-19 Schutzkonzept des TCSO

Version: 08. Juni 2020
Ersteller: Matthias Dürig, Präsident / Corona-Beauftragter

Neue Rahmenbedingungen
Ab dem 6. Juni 2020 ist der Clubbetrieb in allen Sportarten unter Einhaltung von vereinsspezifischen Schutzkonzepten wieder zulässig. Bei Sportaktivitäten, in denen ein dauernder enger Körperkontakt erforderlich ist, müssen die Trainings so gestaltet werden, dass sie ausschliesslich in beständigen Gruppen stattfinden mit Führung einer entsprechenden Präsenzliste. Als enger Kontakt gilt dabei die längerdauernde (>15 Minuten) oder wiederholte Unterschreitung einer Distanz von 2 Metern ohne Schutzmassnahmen.
Folgende fünf Grundsätze müssen bei Clubänlässen zwingend eingehalten werden:

1. Nur symptomfrei an Tauchanlässe
Jeder Teilnehmer hat ein gültiges, tauchärztliches Zeugnis vorzuweisen. Personen mit Krankheitssymptomen dürfen NICHT am Tauchbetrieb teilnehmen.
Personen welche mit dem COVID-19 infiziert waren haben auf Empfehlung der SUHMS[1]:
- Nach Spitalaufenthalt infolge COVID-19: 6 Monate Tauchverbot
- Bei zu Hause durchgemachter COVID-19 Erkrankung: 3 Monate Tauchverbot

2. Abstand halten
Bei der Anreise, beim Besammeln am Treffpunkt oder am Gewässer, bei der Rückreise – in all diesen und ähnlichen Situationen sind zwei Meter Abstand nach wie vor einzuhalten und auf das Händeschütteln ist weiterhin zu verzichten.

3. Gründlich Hände Waschen

Händewaschen spielt eine entscheidende Rolle bei der Hygiene. Wer seine Hände regelmässig gründlich mit Seife wäscht, schützt sich und sein Umfeld. Das regelmässige Desinfizieren der Hände wird empfohlen.

4. Präsenzlisten führen

Enge Kontakte zwischen Personen müssen auf Aufforderung der Gesundheitsbehörde während 14 Tagen ausgewiesen werden können. Um das Contact Tracing zu vereinfachen, führt der Verein für sämtliche Clubanlässe Präsenzlisten. Die Person, die den jeweiligen Anlass leitet, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und die Korrektheit der Liste und dass diese dem Corona-Beauftragten in vereinbarter Form zur Verfügung steht (vgl. Punkt 5). Die Liste ist nach Abschluss des Anlasses **im Original an den Corona-Beauftragten** weiterzuleiten.

5. Bestimmung Corona-Beauftragte/r des Vereins

Jede Organisation, welche die Wiederaufnahme des Clubbetriebes plant, muss eine/n Corona-Beauftrage/n bestimmen. Diese Person ist dafür verantwortlich, dass die geltenden Bestimmungen eingehalten werden. Bei unserem Verein ist dies Matthias Dürig. Bei Fragen darf man sich gerne direkt an ihn wenden (Tel. +41 79 215 80 59 oder praesident@tauchclub-solothurn.ch).

6. Besondere Bestimmungen zu Clubtauchgängen des TCSO

Clubtauchgänge sind **ausschliesslich mit kaltwassertauglichen Ausrüstungen** (zwei getrennte Atemregler, erste- und zweite Stufe an einem getrennt absperrbaren Flaschenventil erlaubt. Wechselatmungen sind zu vermeiden. Bei Problemen mit dem Hauptautomaten ist auf den eigenen Backup-Automaten zu wechseln (der Zweitautomat des Buddy soll nicht verwendet werden)

Solothurn, 08.Juni.2020 Für den Vorstand des Tauchclub Solothurn

Matthias Dürig, Präsident

[1] SWISS UNDERWATER AND HYPERBARIC MEDICAL SOCIETY

solodaris Stiftung

NEOPREN WASCHSERVICE

Wir bieten den perfekten Waschservice für deine Neoprenartikel.

Deine Neoprenartikel werden schonend bei 25° C gewaschen und während dem Waschgang desinfiziert. Danach werden deine Artikel luftgetrocknet und sind bereits nach 5 Arbeitstagen wieder abholbereit.

Preis pro Neopren-Anzug CHF 15.50 inkl. Füsslinge, Haube und Handschuhe.

Nur Anzug CHF 12.20, pro Zusatzartikel CHF 1.10

Die Öffnungszeiten sind:

Montag – Donnerstag:
08.00 – 11.45 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag:
08.00 – 11.45 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Solodaris Stiftung
Wäscherei
Weissensteinstrasse 108
4500 Solothurn
Tel.: 032 628 35 81
Mail: waescherei@solodaris.ch

Leiterliste Wintertraining

Datum	Leiter/in	Telefon	E-Mail
01.10.2020	*[*] Ingold Yvonne*	079 253 12 78	y.ingold@vtxmail.ch
08.10.2020	*[*] Uldry Christian*	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
15.10.2020	*[*] Zeltner Chrigu*	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
22.10.2020	*[*] Kohler Beat*	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
29.10.2020	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
05.11.2020	Elmiger Bruno	079 334 01 35	elmiger@besonet.ch
12.11.2020	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
19.11.2020	Ingold Yvonne	079 253 12 78	y.ingold@vtxmail.ch
26.11.2020	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
03.12.2020	Zeltner Chrigu	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
10.12.2020	Elmiger Bruno	079 334 01 35	elmiger@besonet.ch
17.12.2020	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
24.12.2020			
31.12.2020			
07.01.2021	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
14.01.2021	Ingold Yvonne	079 253 12 78	y.ingold@vtxmail.ch
21.01.2021	Zeltner Chrigu	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
28.01.2021	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
04.02.2021	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
11.02.2021	Elmiger Bruno	079 334 01 35	elmiger@besonet.ch
18.02.2021	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
25.02.2021	Ingold Yvonne	079 253 12 78	y.ingold@vtxmail.ch
04.03.2021	Zeltner Chrigu	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
11.03.2021	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
18.03.2021	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
25.03.2021	Elmiger Bruno	079 334 01 35	elmiger@besonet.ch
01.04.2021	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
08.04.2021	Ingold Yvonne	079 253 12 78	y.ingold@vtxmail.ch
15.04.2021	Zeltner Chrigu	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
22.04.2021	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
29.04.2021	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com

Wir treffen uns jeweils um 20.55 Uhr mit ABC Ausrüstung am Beckenrand.
Trainingsbeginn: 21.00 Uhr
Ort: Hallenbad , Obere Sternengasse 1,4500 Solothurn

[*] Da Bauarbeiten im Hallenbad im Gange sind, kann es sein, dass das Training ausfällt.
Infos werden in der TCSO WhatsApp-Gruppe «info» mitgeteilt.

Jahresprogramm 2021 Januar bis Juni

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahrstag	1 Mo 5	1 Mo 9	1 Do Hallenbad	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di
2 Sa Berchtolds-tag	2 Di	2 Di	2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi Mi-TG
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo 18	3 Do Fron-leichnam
4 Mo 1	4 Do Hallenbad	4 Do Hallenbad	4 So Ostern	4 Di	4 Fr
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo Oster-montag	5 Mi Mi-TG	5 Sa
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa Treberwurst	6 Di	6 Do	6 So
7 Do Hallenbad	7 So	7 So	7 Mi Mi-TG	7 Fr	7 Mo 23
8 Fr	8 Mo 6	8 Mo 10	8 Do Hallenbad	8 Sa	8 Di
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So Muttertag	9 Mi Mi-TG
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo 19	10 Do
11 Mo 2	11 Do Hallenbad	11 Do Hallenbad	11 So	11 Di	11 Fr
12 Di	12 Fr	12 Fr GV TCSO	12 Mo 15	12 Mi Mi-TG	12 Sa
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Auffahrt	13 So
14 Do Hallenbad	14 So	14 So	14 Mi Mi-TG	14 Fr	14 Mo 24
15 Fr	15 Mo 7	15 Mo 11	15 Do Hallenbad	15 Sa Tauchgang	15 Di
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi Mi-TG
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo 20	17 Do
18 Mo 3	18 Do Hallenbad	18 Do Hallenbad	18 So	18 Di	18 Fr
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo 16	19 Mi Mi-TG	19 Sa
20 Mi	20 Sa Eis TG	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So
21 Do Hallenbad	21 So	21 So	21 Mi Mi-TG	21 Fr	21 Mo 25
22 Fr	22 Mo 8	22 Mo 12	22 Do Hallenbad	22 Sa	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingsten	23 Mi Mi-TG
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingst-montag	24 Do
25 Mo 4	25 Do Hallenbad	25 Do Hallenbad	25 So	25 Di	25 Fr
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo 17	26 Mi Mi-TG	26 Sa CAVAs TG
27 Mi	27 Sa	27 Sa TG Rettung	27 Di	27 Do	27 So
28 Do Hallenbad	28 So	28 So Beginn der Sommerzeit	28 Mi Mi-TG	28 Fr	28 Mo 26
29 Fr		29 Mo 13	29 Do Hallenbad	29 Sa	29 Di
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi Mi-TG
31 So		31 Mi		31 Mo 22	

Wochenende | Feiertage | Mittwochstauchen

Jahresprogramm 2021 Juli bis Dezember

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do	1 So Bundesfeier	1 Mi Mi-TG	1 Fr	1 Mo Aller-heiligen	1 Mi
2 Fr	2 Mo 31	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do Hallenbad
3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr
4 So	4 Mi Mi-TG	4 Sa	4 Mo 40	4 Do Hallenbad	4 Sa
5 Mo 27	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So
6 Di	6 Fr	6 Mo 36	6 Mi Mi-TG	6 Sa TG Käse	6 Mo 49
7 Mi Mi-TG	7 Sa	7 Di	7 Do Hallenbad	7 So	7 Di
8 Do	8 So	8 Mi Mi-TG	8 Fr	8 Mo 45	8 Mi Mariä Empfängnis
9 Fr	9 Mo 32	9 Do Ticino	9 Sa	9 Di	9 Do Hallenbad
10 Sa	10 Di	10 Fr Ticino	10 So	10 Mi	10 Fr
11 So	11 Mi Mi-TG	11 Sa Ticino	11 Mo 41	11 Do Hallenbad	11 Sa Weihnachts TG
12 Mo 28	12 Do	12 So Ticino	12 Di	12 Fr	12 So
13 Di	13 Fr	13 Mo Ticino	13 Mi Mi-TG	13 Sa	13 Mo 50
14 Mi Mi-TG	14 Sa	14 Di	14 Do Hallenbad	14 So	14 Di
15 Do	15 So Mariä Himmelfahrt	15 Mi Mi-TG	15 Fr	15 Mo 46	15 Mi
16 Fr	16 Mo 33	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do Hallenbad
17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 So	18 Mi Mi-TG	18 Sa	18 Mo 42	18 Do Hallenbad	18 Sa
19 Mo 29	19 Do	19 So Bettag	19 Di	19 Fr	19 So
20 Di	20 Fr Feierabend TG	20 Mo 38	20 Mi Mi-TG	20 Sa	20 Mo 51
21 Mi Mi-TG	21 Sa	21 Di	21 Do Hallenbad	21 So	21 Di
22 Do	22 So	22 Mi Mi-TG	22 Fr	22 Mo 47	22 Mi
23 Fr Feierabend TG	23 Mo 34	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do Hallenbad
24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr Heiligabend
25 So	25 Mi Mi-TG	25 Sa Ausflug	25 Mo 43	25 Do Hallenbad	25 Sa Weihnachts-tag
26 Mo 30	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So Stephanstag
27 Di	27 Fr	27 Mo 39	27 Mi Mi-TG	27 Sa	27 Mo 52
28 Mi Mi-TG	28 Sa Aare Putz	28 Di	28 Do Hallenbad	28 So 1. Advent	28 Di
29 Do	29 So	29 Mi Mi-TG	29 Fr	29 Mo 48	29 Mi
30 Fr	30 Mo 35	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 Sa	31 Di		31 So Ende der Sommerzeit		31 Fr Silvester

Hallenbad

Anlässe

Tauchmaterialmiete

Material	1 Tag	Weekend	1 Wo.	2 Wo.	1 Mt.	Kurs
Anzug (mit Handschuhen)	20	30	65	85	110	40
Lungenautomat Set (2x 1.+2. Stufe)	15	20	45	60	75	30
Flasche	15	18	40	50	60	20
Jacket	15	20	45	60	75	30
ABC-Material komplett *	15	20	25	35	50	
Blei	5	8	12	15	18	10
Total ohne ABC	**70**	**96**	**207**	**280**	**338**	**130**
Total mit ABC	**85**	**116**	**232**	**305**	**388**	

* ABC-Material komplett (Maske, Schnorchel, Flossen, Füsslinge)

Preisänderungen bleiben vorbehalten

TCSO Clubmitglieder erhalten 30% Rabatt auf die Mietpreise.

Ausrüstungsgegenstände, insbesondere Anzüge, müssen gereinigt und Flaschen gefüllt abgegeben werden.

Das Mietmaterial muss spätestens 2 Tage vor Abgabe beim Materialwart bestellt sein.

Materialwart:

Markus Götschi
Höhenweg 43
2544 Bettlach
Telefon: +41 32 530 58 44
Mobile: +41 78 751 48 41

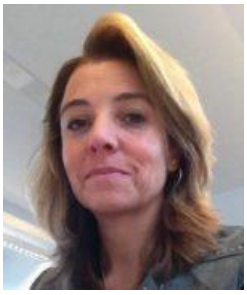
Vorstand TCSO

Präsidium

Matthias Dürig
Garnbuchiweg 38
2540 Grenchen

Mobile: +41 79 215 80 59
praesidium@tauchclub-solothurn.ch

Vizepräsidium



Anne Philipps
Mannwilweg 1
2545 Selzach
Privat +41 32 618 02 90

Mobile +41 78 613 13 55
vizepraesidium@tauchclub-solothurn.ch

Technische Leitung

Elias Nussbaum
Heidenhubelstrasse 24
4500 Solothurn

Mobile +41 79 838 56 78
techleitung@tauchclub-solothurn.ch

Finanzen

Astrid Gerber
Gotthelfweg 4
4552 Derendingen

Mobile: +41 79 667 71 23
finanzen@tauchclub-solothurn.ch

Beisitz

Vakant

beisitz@tauchclub-solothurn.ch

Kompressor

Roland Zbinden
Waldstrasse 4a
4566 Oekingen

Geschäft: +41 32 675 09 31
Mobile: +41 79 348 19 12
kompressor@tauchclub-solothurn.ch

Sekretariat

Dina Maire
Schachenstrasse 42
4562 Biberist
Privat: +41 32 530 16 05

Mobile: +41 78 660 55 85
sekretariat@tauchclub-solothurn.ch

Material

Markus Götschi
Höhenweg 43
2544 Bettlach
Privat: +41 32 645 21 52

Mobile: +41 78 751 48 41
material@tauchclub-solothurn.ch

Redaktion

Vakant

redaktion@tauchclub-solothurn.ch

Webadmin

Peter Diethelm
Hauptstrasse 2
4577 Hessigkofen
Privat: +41 32 661 03 30
Geschäft: +41 58 470 64 07
Mobile: +41 76 473 03 30
webadmin@tauchclub-solothurn.ch

Tessinwochenende

Wir sind in diesem Jahr eine sehr kleine Gruppe: Karin & Steve, Peter & Susanne, Delia & Dani sowie Anne und WAM, de Dütsche.

Andreas

Comme depuis 21 ans, le weekend au Tessin a été organisé par Karin. Toutefois, cette année la situation sanitaire a fait que le nombre de personnes devait être restreint. Ainsi nous ne fûmes que 8 à faire le déplacement – Steve & Karin, Peter & Susanne, Daniel & Delia (qui à l'époque s'appelait encore Weber … félicitations aux jeunes mariés ❤), Andreas et moi-même. Tradition oblige, nous nous sommes donnés rendez-vous à Wangen an der Aare pour débuter ce séjour. Manquaient à l'appel Daniel & Delia (qui se trouvaient déjà au Tessin) et Andreas qui venait de la Suisse centrale et qui nous rejoignit en fin d'après-midi. Après avoir fait une route sans encombres et une pause après le tunnel, nous arrivâmes à Gambarognio. Comme d'habitude, l'eau semblait limpide en surface… mais une fois sous l'eau, la visibilité était nulle – à peine 1 mètre, et encore….Elias n'aurait même pas osé dire «moderat» ☺. Avec Steve & Karin, nous avons tout de même réussi à « trouver » les bateaux, l'hélicoptère et la plateforme. Pour la deuxième plongée, nous sommes allés en Italie, à Maccagno, où nous avons pique-niquez avant de nous remettre à l'eau. Là-bas, la visibilité était meilleure. Est-ce dû à la nationalité des eaux ?!? Hihihi ☺ Lors de la plongée, nous avons vu la Lancia et sur le chemin du retour … **Horreur!!!** Un serpent… Karin a même «joué» avec. Elle le taquinait avec un bâton… J'avoue que ma consommation d'air a fortement augmenté à ce moment-là… Nous avons laissé cette bête tranquille et avons alors terminé notre plongée.

Nous pensions manger à Maccagno vu que le temps le permettait. «Wenn Engel reisen», le soleil brille. Mais du fait que Karin a pu faire rendez-vous avec

Jean-Pierre pour remplir nos bombonnes, nous retournâmes à Gambarognio. Nous avons donc pu manger à la table sous la pergola de raisins. Andreas qui avait prévu des saucisses à faire au barbecue ne fut pas déçu… il a pu les faire bouillir dans l'eau des spaghettis de Delia & Daniel. Il y a toujours des solutions ☺

Après cette journée bien remplie, nous reprîmes la route pour l'hôtel où une bonne nuit de repos nous attendait.

Anne

Erst am Abend nach den beiden Tauchgängen im Lago Maggiore in Maccagno stösst WAM dazu. Zu spät zum Tauchen, aber ausreichend für das gemeinsame Sonnenuntergangs-Picknick an der Füllstation in Piazzogna. Sehr gemütlich: Ein herrlich warmer Spätsommerabend mit Blick auf die Lichter von Locarno & Ascona. Erst kurz vor 22:00 Uhr machen wir uns auf den Weg ins Jazz-Hotel. Am Freitagmorgen geht es früh gegen 9:00 Uhr in Richtung Verzasca. Am Amselbecken sind wir nicht die ersten, finden aber noch Platz für 3 Fahrzeuge. Karin & Steve gehen etwas weiter flussab tauchen. Der erste Tauchgang bereits kurz nach 10:00 Uhr - bei herausragend guten Sichtverhältnissen. Die erstaunlichen Erosionsformen und herrlichen Strukturen & Maserungen in den Steinen lassen sich so noch besser als sonst betrachten… Eine Woche zuvor gab es im Tessin sehr starke Regenfälle. Was im Lago

Maggiore zu grossen Mengen Treibgut führte, hat die Flüsse offenbar gesäubert. Die Sichtweiten bei Flusstauchgängen im Tessin sind ja meist sehr gut, aber in diesem Jahr 20-30% besser. Das ganze Wochenende geniessen wir sehr klares Wasser: Hier sind 15 – 20m Sicht!
Letztlich werden wir beide Tauchgänge dieses Tages hier absolvieren, dazwischen Picknick & Entspannung in der Sonne auf den warmen Steinen.

Am Abend gehen wir gegen 19:00 traditionell zusammen in Grotto «Baldoria». Corona hat auch hier seine Spuren hinterlassen, auch wenn die abendliche Schlange vor dem Lokal unverändert lang ist. Karin hat - wie immer- reserviert, wir sind schnell am Platz direkt unter dem Stromzähler. Was auffällt: Es sind deutlich weniger Besucher, ausserdem werden Salami, Kuchen & Grappa tischbezogen bzw. paarweise gereicht und «laufen» nicht mehr durchs Grotto. Und: zeitweilig setzt sich der Chef und hält ein Schwätzchen – unglaublich, so viel Zeit hat es früher nicht gegeben! Unverändert sind das gute Essen sowie das regelmässige Abschalten des Lichtes, welches erst nach Einwurf eines Fünfliber «zurückkehrt». Dani ist ein grosser «Stromversorger» – er wird 3 mal beansprucht!

Auch am Samstag geht es früh los – heute nach Cannobio! Kurz nach 9:00 Uhr sind wir unter den Ersten. Etwa 10:00 Uhr beginnt der erste, gegen 15:00 Uhr der zweite Tauchgang. Die Schlucht ist dunkel wie immer – aber auch hier deutlich bessere Sicht als sonst. Der gewundene Wasserlauf und seine «Erosionsarbeit» sind so selten gut sichtbar: Anne spürt den grossen Fischen hinterher… Mittags Picknick und sonnen am Strand, auch wenn dieser aufgrund des guten Wetters, recht voll wird… Nach dem nachmittäglichen Schlendern durch Cannobio mit Eis essen und den

obligatorischen Wursteinkäufen geht es am Abend zu Fuss ins Grotto «Raffael». Hier draussen unter den Bäumen sind kaum Coronaveränderungen spürbar – aber es wird frisch am Abend… Wieder früh los - in Tegna wird es am Sonntag bei wunderbarem Wetter sicher voll. Wirklich: 9:00 Uhr finden wir knapp noch für alle von uns Parkplätze. Alles voll mit «daheim-geliebenen» Tauchern aus der ganzen Schweiz! Die auch hier sehr gute Sicht verstärkt das Gefühl von «Reihentauchen» - morgens entlang der Steinrippen in der Maggia eine endlose Kette von Tauchern! Offenbar wollen alle noch schnell vor der Heimfahrt einen Tauchgang machen…. Am Nachmittag ist es wesentlich ruhiger: So lassen sich die für diesen Tauchplatz typischen Steinrippen, Tunnel und Durchbrüche im Sonnenlicht richtig geniessen. Dass das auch die Fische in grosser Zahl tun, ist gut zu beobachten! Am Abend geht es - wieder zu Fuss - ins «Grottino Ticinese» lecker essen – Highlight: Kalbsbraten an Rosmarinsauce! Am Montag starten wir wie immer, vorher nur: zahlen, Zimmer räumen – und fast wäre es vergessen gegangen – das jährliche Gruppenfoto! Anne muss leider schon früh zurückfahren. Wir anderen fahren noch einmal nach Lavatezzo an die Verszasca, heute ist hier wenig los. Die gute Sicht erlaubt es die gebänderten Steinformationen des Flussbettes im Spiel der Sonne umgeben von Grün- und Blautönen des Wassers zu geniessen – einfach herrlich! Den Nachmittagstauchgang erleben nur 6 Personen, nach dem Mittag muss auch WAM zurück in den Norden…

Andreas

Schon ist der letzte Tag des Ausflugs angebrochen. Nach dem Packen und Morgenessen, haben wir uns noch einmal in Richtung des Vercasca-Tal

aufgemacht. Da wir schon bei Zeiten losgefahren sind haben wir auch einen Parkplatz gleich gegenüber des Restaurant Posse gefunden. Also war schnell der Tauchplatz Posse 2 auserkoren und erkundschaftet. Zum letzten mal während dieses Ausflugs rein in die Ausrüstung und nach einer kleinen Kletterpartie auf dem neuen besser ausgebauten Weg auch rein in die Vercasca. Nach einem wunderschönen ruhigen Tauchgang war beim Auftauchen schon einiges los. Die viele Leute die für das perfekte Insta-Foto posierten und einen Parkplatz suchten war ein grosser Gegensatz zur ruhigen Welt unter Wasser. Wir sind uns sicher alle einig wo wir uns wohler fühlen. Dies war für die meisten von uns wohl der letzte Tauchgang in so einem klaren Gewässer für dieses Jahr. Es blieb also nur noch alles zusammen zupacken und nach einem kurzen Getränk auf der Terrasse des Posso nach Hause zu fahren. Ein sehr gelungener Ausflug ist zu Ende gegangen, aber es wird sich sicher bald wieder eine Gelegenheit für einen ähnlichen bieten.

Daniel

Tessin 2020 war, geprägt durch die herausragenden Sichtverhältnisse und die kleine Gruppe, besonders schön und ansonsten, wie immer – ein wunderbar entspannendes Wochenende mit sehr schönen Tauchgängen, gutem Essen und viel Spass mit Gleichgesinnten. Wie immer: Merci Karin & Steve fürs organisieren!!

Andreas

Das Kernkraftwerk Gösgen produziert Strom für 1,5 Millionen Schweizer Haushalte. Besuchen Sie unsere Ausstellung oder machen Sie eine Werksbesichtigung.

Telefon 0800 844 822, www.kkg.ch

Kernkraftwerk Gösgen

Ausflug zu den Pfahlbauten

Der Ausflug an den Bielersee war einmal etwas Anderes. Wir trafen uns in Solothurn am Gleis 2 und das erste Traktandum stand an: “Wer schreibt den Bericht?”
Mit dem Zug fuhren wir nach Sutz-Lattrigen. Gemäss der aktuellen Lage war Verkleidung in Form einer Maske angesagt. Vom Bahnhof gingen wir zum Archäologischen Dienst des Kanton Bern. Unter fachkundiger Führung wurden wir in das interessante Thema der Unterwasser-Archäologie eingeführt. Man weiss heute zwar viel über die Pfahlbauten doch es ist immer noch nicht ganz klar "was sind Pfahlbauten"? Sind es Häuser im Wasser, sind es Häuser an Land, welche wegen Hochwasser auf Pfählen aufgebaut sind? Alles was im Wasser liegt wird besser konserviert als an Land da, der Sauerstoff das Material weniger gut zersetzen kann. Es ist erstaunlich, was die übrig gebliebenen Teile über die damalige Zeit aussagen können.

Die Informationen, die wir aufnehmen konnten, mussten natürlich in einem gründlichen Debriefing verarbeitet werden. Bei schönem Wetter war das “Lago Lodge” DIE perfekte Umgebung dafür.

Vielen Dank an Elias für die Organisation!

Auszug aus dem Flyer des Archäologischem Dienst

Vergessene Dörfer

Bereits im Jahr 1811 wurde in einer Karte von Nidau erstmals eine Pfahlbaufundstelle im Bielersee eingetragen. In den 1850er-Jahren prägte der Zürcher Forscher Ferdinand Keller den Begriff “Pfahlbauten”. Damit bezeichnete er archäologische Fundstellen mit zahlreichen in den Seegrund gerammten Holzpfählen, die er richtig als Reste vergangener Dörfer interpretierte. Die erste Juragewässerkorrektion (1868-1891) brachte den Bielersee in den Fokus der Pfahlbauforschung. Durch die Absenkung des Seespiegels ragten die Pfähle in zahlreichen Fundstellen plötzlich sichtbar aus der trockengefallenen Strandplatte. Sofort setzten Plünderungen der damals gut verkäuflichen Pfahlbaufunde ein. 1873 erliess der Berner Grosse Rat deshalb das erste Gesetz zum Schutz archäologischer Fundstellen.

Seit den 1980er-Jahren werden die Seeufer- und Feuchtbodensiedlungen im Kanton Bern archäologisch betreut. Ziel ist es, die Erosionsprozesse in den Fundstellen zu beobachten und nötigenfalls Schutzmassnahmen einzuleiten oder Rettungsgrabungen vorzunehmen. Das wertvolle Kulturerbe der Jungsteinzeit und der Bronzezeit soll auch den nächsten Generationen noch zugutekommen.

Schützen statt ausgraben

Künstliche Seespiegelsenkungen, die Verbauung grosser Uferabschnitte sowie eine rege Schifffahrt verursachen in vielen Schweizer Mittellandseen eine kontinuierliche Ufer- und See-grunderosion. Als Folge sind zahlreiche prähistorische Fundstellen akut bedroht oder bereits zerstört. Da

es unmöglich ist, sie alle auszugraben, wurden seit den 1990er-Jahren verschiedene Methoden zur Erhaltung der fragilen, archäologischen Schichten entwickelt und erprobt. Als effektivste Schutzmassname hat sich die Abdeckung des Seegrundes mit Geotextil und beschwerender Kiesschüttung etabliert, die auch im Bielersee bereits mehrfach angewandt wurde. Nicht für jede Fundstelle ist diese Methode jedoch geeignet. An stark exponierten Lagen im Flachwasser, wo bei stürmischen Wetter die Wellen brechen, oder bei erheblichen Geländeunterschieden sind grössere bauliche Eingriffe wie Schüttungen aus Steinblöcken notwendig.

Guet Luft Chrigu

Der TCSO sucht …

Per sofort sucht der TCSO wieder neue Leute im Vorstand. Die **Redaktion** wartet auf DICH. Das Layout wird durch den Webmaster erstellt und fällt nicht ins Ressort der Redaktion. **Interessiert?** Dann melde Dich bitte bei einem Vorstandmitglied. Die Kontakte findest Du in diesem TI unter «Vorstand TCSO».

Per sofort sucht der TCSO eine **Social Media** verantwortliche Person, die sich im Facebook, Instagramm und WhatsApp zu Hause fühlt und bereit ist, diese zu verwalten und zu pflegen. Diese Person würde autonom, im Auftrag des Vorstands arbeiten und wäre nicht Mitglied des Vorstands des TCSO.

RÖSSLI
ECHTER GENUSS

Gasthof zum Rössli
Bürenstrasse 1
3297 Leuzigen / BE
Tel. 032 679 31 21
www.roessli-leuzigen.ch

Firmen-Event oder private Feier?

Ob Gourmet-Anlass, Wein-Apéro oder unser Catering-Service- das Rössli-Team erfüllt Ihre kulinarischen Wünsche perfekt!

- *Vielfältige Ideenpalette für die individuelle Gestaltung Ihres Firmen-Events oder privaten Anlasses*
- *Köstliche Apéros in unserem Weinkeller*
- *Catering-Service für Ihre Betriebs-Events*
- *Private Gourmet-Abende im Kreise von Freunden*
- *Hochzeiten, Taufen, Firmungen, Geburtstage*
- *Entspannende Grillabende*
- *Cocktailpartys auf unserer schönen Terrasse*

Anfahrt: Solothurn West Umfahrung, Richtung Lyss-Büren, nach 8 km Leuzigen

Fotokurs vom USZ und TCSO im USZ am Bielersee

Am 17.10.2020 um 09.00 Uhr trafen sich 5 hochmotivierte Unterwasserfoto interessierte Taucher und eine ebenso motivierte Taucherin im USZ am Bielersee. Unter Corona Schutzmassnahmen brachte uns Markus Inglin von Ingma Pictures die Unterwasserfotografie etwas näher. Zuerst galt es, den Grundlagen der Fotografie auf den Grund zu gehen. Markus brachte uns etwas Licht in die Begriffe wie ISO, Blende, Belichtungszeit und Brennweite und erläuterte uns die wichtigen Zusammenhänge. Nach den Grundlagen galt unsere Aufmerksamkeit den fachchinesischen Begriffen wie Snoot, Retra Snoot, Croptformat und hohe Ohren. Im Fluge wurde es Mittag. Am Mittag genossen wir die Kochkünste von Elias, so dass alle um 13.00 Uhr gestärkt die Unterwasserwelt vom USZ Hausriff erkunden konnten. Schnell war der Tauchplatz durch Elias erklärt und die Buddy Teams gebildet. Beim Tauchen versuchten wir, das Erlernte in die Praxis umzusetzen. Leider hatten die Fische fast alle frei, so dass uns nur wenige Eglis besuchten. Aus diesem Grund galt unsere Aufmerksamkeit den Krebsen, Muscheln, etc. Nach rund einer Stunde Tauchzeit im 14 Grad warmen Wasser, gings ans Auswerten der Aufnahmen. Mit fachkritischem Auge begutachtet, gab uns Markus noch wertvolle Tipps zu den gemachten Fotos. Am Schluss bleibt uns nur noch folgender Dank auszusprechen:

- Elias fürs Organisieren des Kurses
- Markus fürs Instruieren des Kurses
- Dem USZ fürs benutzen des Clubhauses

Es war absolut ein cooler lernreicher Tag! Herzlicher Dank und allzeit gute Luft.
Matthias und die Teilnehmer….
Warnung an alle Leser des Tauchinforms: Es könnte sein, dass ihr in Zukunft ab und zu ein Foto von uns ansehen müsst!

Text & Fotos: Markus Graf

Restaurant
L'Etrier d'Argent

- **Filet Maison** (Rinds & Pferde Filet à discrétion)
- **Diverse Fleische & Fische**
- **Wildspezialitäten**

(Gemse aus der Region und noch mehr)

Nathalie & Jean-Denis freuen Sich auf Ihren Besuch

www.restaurant-letrier-dargent.ch

Rückblicke der Tauchschule Aare im Coronajahr 2020
Das Tauchschuljahr begann wie immer mit einem Infoabend Mitte Januar. Schon da war für alle 4 Anwesenden klar, dass sie sich auf das Abenteuer D1 einlassen möchten. Alle konnten schon erste Erfahrungen unter Wasser vorweisen, eine Person hatte sogar schon einen PADI-Kurs im Sack. Zwei Wochen später folgte auch schon die erste Theorie. Am Corona-Lockdown-Abend war Materialausgabe. Da die nächste Theorie in der gleichen Woche terminiert war und wir in unserem Theorielokal die Abstände nicht einhalten konnten, reservierte Marc spontan das Schützenhaus in Langendorf. Treffen von mehr als 5 Personen waren zu diesem Zeitpunkt eigentlich schon nicht mehr gestattet, wir zogen deshalb an diesen Abend die letzten 2 Theorien an einem Abend durch. Die Prüfung wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.
Parallel startete anfangs Februar auch ein D2-Kurs mit 2 Personen. Da das D2 mehr Theorien beinhaltet, konnten wir die Theorie wegen Corona nicht vollständig durchziehen und machten Mitte März eine Pause.
Die Corona-Situation war anfangs Mai noch nicht wirklich besser, bzw. die Regeln waren noch immer dieselben. Damit wir die Tauchgänge der beiden Kurse trotzdem durchziehen konnten, stellte ich ein Schutz- und Hygienekonzept auf, das jeder Kursteilnehmer und Leiter unterschreiben musste. Das Konzept beinhaltete unter anderem wie sich jeder am Tauchplatz, beim Partnercheck, auf dem Weg zum See, im Wasser, vor und nach dem Ab- bzw. Auftauchen verhalten muss. Die Übungen «Wechselatmung» und «Atmen ab Zweitautomat / Oktopus» änderten wir entsprechend ab, so dass niemand den Lungenautomat des Partners in den Mund nehmen musste. Pro Kurstag oder Abend waren nie mehr als 4 Schüler und 4 Leiter anwesend, diese teilten wir aber in 2 losgelöste Gruppen à 4 Personen auf. Wir legten genau fest, wer wo parkieren musste, so dass wir die 5er-Regel einhalten konnten. Wir schauten auch darauf, dass die beiden Gruppen zeitversetzt ins Wasser gingen. Diese Organisation war mit einigem Mehraufwand verbunden, funktionierte aber bestens. Auch wenn der Kurs so etwas auseinandergerissen wurde, litt die Kameradschaft und Gruppendynamik der Teilnehmer überhaupt

nicht. Im Gegenteil, die Teilnehmer waren alle extrem tauchbegeistert und sie fragten den einen oder anderen Kursleiter für Tauchbegleitung ausserhalb des Kurses. In den Mittagspausen wurde auf einem Camping-grill grilliert und Kaffee gekocht. Auch am Mittwochstauchen waren sie schnell integriert.
Die ausgefallenen D2-Theorielektionen holten wir nach, als die Situation wieder ruhiger war. Ebenso die beiden Prüfungen. Alle haben bestanden. Herzliche Gratulation!
Das Brevetfest überlassen wir immer den Teilnehmern. Diese organisierten Ende August einen Tauchtag in Boudry mit anschliessendem Essen im Bindella in Solothurn. Mehr dazu findet ihr im «D1-Menu» von Christian.
Die tauchbegeisterten Neulinge wollten mehr. So absolvierten sie im Juli noch einen Nitroxkurs.
Ohne Assistenten könnten wir Kurse in solchen Gruppen gar nicht durchführen. Deshalb einen lieben Dank für die alljährliche Unterstützung an Anne, Matthias, Cava, Mike und Claudio.
Das Tauchjahr neigt sich langsam dem Ende entgegen. Wer im 2021 eine CMAS-Ausbildung machen möchte, soll sich so bald als möglich bei uns melden. Wir starten das Tauchschuljahr 2021 wieder mit einem Infoabend Mitte Januar.
Fürs 2021 wünschen wir euch viele spannende und unfallfeie Tauchgänge und immer gut Luft.

Karin & Steve

Die Tauchschule gratuliert

D1

Lea Durrer
Marc Grüring
Christian Jaggi
Florian Uebersax

D2 inkl. Rettung und Kompass

Yevheniya Flükiger
Eric Wüthrich

Nitrox

Lea Durrer
Marc Grüring
Christian Jaggi
Florian Uebersax
Eric Wüthrich

Wir sorgen für gutes Auftreten!

PARKETTBÖDEN VON:

SCHAAD & PARTNER

BIBERIST
032 672 14 15
079 218 43 60

DIVE ZONE

ask us about diving...

- Über 40 Aus- und Weiterbildungskurse vom Beginner bis zum Instruktor nach SSI
- Wartungs- und Reparaturservice aller Marken
- Vermietung von Tauchmaterial
- Vermietung von U/W-Foto- und Videokameras
- 24h Aussenfüllanlage
- Nitrox bis 100%
- Kostenlose Tauchgänge (Sonntag & Mittwoch)
- Tauch- und Schnorchel-Reisen

Viele weitere Infos gibts auf unserer Webpage.

Öffnungszeiten:

Di bis Fr	14:00 - 18:30
Sa	10:00 - 16:00

Parkplätze vorhanden

SSI SCUBA SCHOOLS INTERNATIONAL

seit 4.5.19 neue Adresse:

DiveZone - Im Langacker 20 - 5405 Baden-Dättwil

Tel: 056 424 13 73 - info@divezone.ch - www.divezone.ch

Scuba-Shop AG

Tauchsport in Aarau

Tauchen, Schnorcheln, Schwimmen, UW-Foto & Film, Geräte-Service, Druckkammer, Füllstation, Ausbildung, Webshop und vieles mehr...

Scuba-Shop AG Aarau
Badergässli 6 5000 Aarau
Tel 062 832 41 31
scuba-a@scubashop.ch
www.scubashop.ch

SCUBA-SHOP AARAU DIVING EQUIPMENT

aareshop.ch

Bekleidungen · Textildruck · Stickerei

switcher
made with respect!

Bielstrasse 95 - 4500 Solothurn - Tel. 032 682 16 26 - e-Mail: office@aareshop.ch

Visuelle
Kompetenz!
kummli
Druck und Werbetechnik AG
Dorfstrasse 37
4512 Bellach
032 618 15 91
info@kummlidruck.ch
www.kummlidruck.ch